

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 70/004/2018

Kreistag am 11.10.2018

Zu Punkt 21.2: Deponie Breitscheid - Errichtung einer Photovoltaikanlage hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2018
--

Landrat Hendele informiert, dass ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu diesem Tagesordnungspunkt auf den Tischen ausliege.

Zunächst erläutert KA Völker den Antrag seiner Fraktion und teilt mit, dass er auch dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zustimme.

KA Gorris plädiert dafür, alle Deponien des Kreises von der Bezirksregierung auf die Möglichkeit der Errichtung einer Photovoltaikanlage prüfen zu lassen.

KA Vielhaus erläutert, dass eine solche Anlage nur auf stillgelegten Deponien errichtet werden könne. Weiter berichtet er aus der Ratssitzung der Stadt Ratingen, in der erläutert wurde, dass die Bezirksregierung der Errichtung einer Anlage auf dem Deponiegelände Breitscheid positiv gegenüber stehe.

Aufgrund von Unklarheiten bezüglich des Besitzes der Deponiegelände erläutert Herr Hanheide, dass sich das Deponiegelände Breitscheid I in Privatbesitz befinde und das Gelände II dem Kreis gehöre. Eine Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gelände I sei daher nur mit dem Einverständnis des Besitzers möglich – für das Gelände II müsse der Kreis die Voraussetzungen selbst prüfen. Insgesamt sei die Errichtung einer solchen Anlage nur auf inaktiven Deponien möglich und müsse im Rahmen einer Einzelfallprüfung untersucht werden.

KA Völker schlägt vor, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz zu verweisen.

Der Antragssteller sowie die restlichen Mitglieder des Kreistages zeigen sich damit einverstanden und verweisen den Antrag.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion:

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Stadt Ratingen bei der Bezirksregierung Düsseldorf eine Prüfung zu veranlassen, mit dem Ziel, auch auf dem Deponiegelände Breitscheid I eine Photovoltaikanlage zu errichten.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen